

Die Bezirksvorsteherin
des Stadtbezirks Lindenthal

Niederschrift

über die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal (3) in der Wahlperiode 2004-2009
am Montag, dem 28.08.2006, 16.00 Uhr bis 18.45 Uhr, in Köln-Lindenthal,
Aachener Straße 220, großer Sitzungssaal (7. Etage)

Mitglieder der Bezirksvertretung

Anwesend:

CDU-Fraktion: Frau Blömer-Frerker als **Bezirksvorsteherin**
Frau Heithorst (bis 18.35 Uhr)
Herr Hick
Frau Post
Herr Resch
Frau Verheggen-Buschhaus
Herr Wagner

SPD-Fraktion: Herr Becker
Herr Naumann
Frau Niewiesch
Frau Specht-Schäfer
Frau Steinmann

**Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen:** Frau Burauen
Herr Körber
Herr Schüler
Frau Theisling

FDP-Fraktion Frau Hoyer
Herr Knauf

Pro Köln Herr Wolters

Entschuldigt:

Ratsmitglieder:

Sachverständige zu altenpolitischen Fragen:

Frau Rost

Presse

Verwaltung:

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes
Herr Schmitz, stellvertr. Leiter des Bürgeramtes und Schriftführer
Herr Lejeune, stellvertr. Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung:

Herr Amrehn (Bauaufsichtsamt)
Herr Daft (Koordinationsstelle Abfallwirtschaft/Straßenreinigung)
Herr Funk (Stadtplanungsamt)
Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)
Frau Kaven (Amt für Wirtschaftsförderung)
Frau Parent (Amt für Kinder, Jugend und Familien)
Herr Tempski (Amt für öffentliche Ordnung)

Außerdem:

Herr Vater (AWB)

Frau Bezirksvorsteherin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Im öffentlichen Teil

- 7.2.4 Umnutzung des Geländes der Tankstelle an der Aachener Straße/
Ecke Wendelinstraße in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der SPD-Fraktion)
- 7.2.5 Betreuungssituation für Kinder in Köln-Müngersdorf
(Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der
FDP-Fraktion)
- 7.2.6 Nutzung der Jahnwiesen und der Vorwiesen am RheinEnergieStadion
(Anfrage der FDP-Fraktion)
- 9.1.2 Benennung mehrerer Planstraßen im Baugebiet nördl. Haus Közal in
Köln-Lövenich
DS-Nr. 020/306
- 10.2.1.2 Niederschrift über die 6. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/
Müngersdorf/Ehrenfeld am 30.05.2006
- 10.2.2.4 Steigerung der Attraktivität eines Teiles der Dürener Straße
hier: Sauberkeit des Karl-Schwering-Platzes
(Beschluss vom 27.05.2002, TOP 8.2.1)
- Nachtrag zum Sachstandsbericht 2006 -
- 10.2.3.5 „Köln-öko?-logisch!“ – Wettbewerb für Schulen und Kitas zur Abfallvermeidung
und Sauberkeit
- 10.2.3.6 Versorgungssituation mit Kindergartenplätzen im Stadtteil Junkersdorf

Im nichtöffentlichen Teil

- 11.2.1 Grundstück an der Sibilla-Sester-Straße in Köln-Widdersdorf
(Anfrage der FDP-Fraktion)
- 13.1.1 Erneuerung von wassergebundenen Wegedecken auf dem Friedhof Melaten
hier: Auftragsvergabe
DS-Nr. 021/306
- Tischvorlage zur Vermeidung einer Dringlichkeitsentscheidung -

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

7.2.1, 7.2.2, 7.2.4, 7.2.6, 8.2.2 und 11.2.1 – jeweils Stellungnahmen der Verwaltung.

Außerdem liegt eine ergänzende Mitteilung zu TOP 13.2.1 vor.

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung werden zu Stimmzählern für diese Sitzung bestimmt:

Frau Specht-Schäfer
Frau Theisling
Herr Resch

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- 1. Einwohnerfragestunde**
- 2. Anregungen und Stellungnahmen des Ausländerbeirates**
- 3. Einwohneranträge**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5. Anregungen und Beschwerden**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.2 Neue Anfragen**
 - 7.2.1 Auswirkungen des neuen Schulgesetzes
(Anfrage der CDU-Fraktion)
 - 7.2.2 Verteilung des besonderen Kartenkontingentes für die Fußballweltmeisterschaft
im Stadtbezirk Lindenthal
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
 - 7.2.3 Planung eines Erlebnis- und Wissenschaftsparkes in Köln-Müngersdorf durch
das Max-Planck-Institut
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- 7.2.4 Umnutzung des Geländes der Tankstelle an der Aachener Straße/
Ecke Wendelinstraße in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der SPD-Fraktion)
- 7.2.5 Betreuungssituation für Kinder in Köln-Müngersdorf
(Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der
FDP-Fraktion)
- 7.2.6 Nutzung der Jahnwiesen und der Vorwiesen am RheinEnergieStadion
(Anfrage der FDP-Fraktion)

8. Anträge

8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Schenkung von Rotdornbäumen für die Vincenz-Statz-Straße in Köln-Braunsfeld
und Übernahme der Pflege
- vertagter TOP 8.1.5 vom 22.06.2006 -
- 8.1.2 Einrichtung einer Parkzone auf der Zülpicher Straße zwischen Freiligrathstraße
und Gleueler Straße in Köln-Lindenthal
(Antrag der CDU-Fraktion)
- 8.1.3 Verkehrsberuhigung Junkersdorfer Straße/Kölner Weg in Köln-Müngersdorf
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- 8.1.4 Tag der Jugend im Bezirksrathaus Lindenthal
(Antrag von Herrn Wolters/Pro Köln)
- 8.1.5 Überprüfung und Reinigung der Regenwasserabflüsse am Fußgängerüberweg
Aachener Straße/Ecke Kitschburger Straße in Köln-Braunsfeld
(Antrag von Herrn Wolters/Pro Köln)
- 8.1.6 Querungshilfe auf der Hauptstraße in Köln-Widdersdorf im Bereich der Bushalte-
stelle
(Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion)
- 8.1.7 Fußgängerampeln an der Kreuzung Alter Militärring/Wendelinstraße in
Köln-Müngersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion)
- 8.1.8 Ampelschaltung auf dem Gürtel im Bereich Lindenthalgürtel bis Klettenberggürtel
(Antrag der SPD-Fraktion)
- 8.1.9 Fahrradweg Aachener Straße zwischen Oskar-Jäger-Straße und Melatengürtel
(Antrag der SPD-Fraktion)
- 8.1.10 Tiefliegende Kanaldeckel in der Dürener Straße
(Antrag von Herrn Wolters/Pro Köln)

8.2 Vorschläge und Anregungen

- 8.2.1 Weiterführung der Buslinie 136
(Antrag der CDU-Fraktion)
- 8.2.2 Geplantes Schnellrestaurant auf dem Grundstück Aachener Straße 752 in
Köln-Müngersdorf
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

- 9.1.1 Annahme einer zweckgebundenen Spende für den Spielplatz „Frechener Platz“
in Köln-Lindenthal
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 26.07.2006
DS-Nr. 019/306
- 9.1.2 Benennung mehrerer Planstraßen im Baugebiet nördl. Haus Közal in
Köln-Lövenich
DS-Nr. 020/306

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

- 9.2.1 1. Änderung der Hauptsatzung
DS-Nr. 0810/006
- vertagter TOP 9.2.3 vom 22.06.2006 -
- 9.2.2 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung
DS-Nr. 0811/006
- vertagter TOP 9.2.4 vom 22.06.2006 -
- 9.2.3 182. Satzung über die Festlegung gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom
28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG
NRW für straßenbauliche Maßnahmen
DS-Nr. 1103/006
- 9.2.4 Haushaltskonsolidierung
Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln
(Parkgebührenordnung)
DS-Nr. 1148/006
- 9.2.5 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes
Nr. 60449/05
Arbeitstitel: Westlich Mohnweg in Köln-Junkersdorf
DS-Nr. 1042/006
- 9.2.6 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßen-
reinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
DS-Nr. 018/306

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

10.2.1.1 Sachstandsbericht 2006

10.2.1.2 Niederschrift über die 6. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 30.05.2006

10.2.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

10.2.2.1 Einrichtung einer zusätzlichen Hundefreilauffläche im Stadtbezirk Lindenthal im Bereich des Stadtwaldes nahe des Tierparkes
hier: Erfahrungsbericht
(Beschluss vom 08.09.2005, TOP 9.1.5)

10.2.2.2 Einwendung zum Vorhaben zur Freisetzung gentechnisch veränderter Organismen am Standort Köln
(Beschluss vom 27.03.2006, TOP 8.2.5)

10.2.2.3 Einrichtung von W-LAN HotSpots in den Bezirksrathäusern
(Beschluss vom 26.01.2006, TOP 8.2.2)

10.2.2.4 Steigerung der Attraktivität eines Teiles der Dürener Straße
hier: Sauberkeit des Karl-Schwing-Platzes
(Beschluss vom 27.05.2002, TOP 8.2.1)
- Nachtrag zum Sachstandsbericht 2006 -

10.2.3 Sonstige Mitteilungen

10.2.3.1 Sachstand zur Aktion „Ab in den Sack“ - Stopp Schilderwald - in Köln-Gereonsviertel sowie in Köln-Fühligen

10.2.3.2 Übersicht über die Unfallhäufungsstellen und tödlichen Verkehrsunfällen des Jahres 2005 im Gebiet Lindenthal

10.2.3.3 Sonderprogramm für Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum

10.2.3.4 Abschlussbericht: Infrastruktur zur Fußball-WM 2006
hier: Verkehrliche Erschließungsmaßnahmen sowie Abwicklung der An- und Abreise-Verkehre an den WM-Spieltagen in Köln

10.2.3.5 „Köln-öko?-logisch!“ – Wettbewerb für Schulen und Kitas zur Abfallvermeidung und Sauberkeit

10.2.3.6 Versorgungssituation mit Kindergartenplätzen im Stadtteil Junkersdorf

10.2.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

10.2.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anfragen

11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Ehemaliges Kino und Casino im Stadtwaldviertel (Auf der Kapelle 28) in Köln-Junkersdorf
(Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.06.2006, TOP 11.2.1)

11.2 Neue Anfragen

11.2.1 Grundstück an der Sibilla-Sester-Straße in Köln-Widdersdorf
(Anfrage der FDP-Fraktion)

12. Anträge

12.1 Entscheidungen

12.2 Vorschläge und Anregungen

13. Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen

13.1.1 Erneuerung von wassergebundenen Wegedecken auf dem Friedhof Melaten;
hier: Auftragsvergabe
DS-Nr. 021/306
- Tischvorlage -

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen

13.2.1 Gewährung von Fördermitteln und Einräumung eines Erbbaurechts zur Errichtung der Quartiersgarage Auerbachplatz in Köln-Sülz
DS-Nr. 1059/006

14. Mitteilungen

14.1 Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

7. Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

Es liegt keine Beantwortung vor.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Auswirkungen des neuen Schulgesetzes (Anfrage der CDU-Fraktion)

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2.2 Verteilung des besonderen Kartenkontingentes für die Fußballweltmeisterschaft im Stadtbezirk Lindenthal (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2.3 Planung eines Erlebnis- und Wissenschaftsparkes in Köln-Müngersdorf durch das Max-Planck-Institut (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

7.2.4 Umnutzung des Geländes der Tankstelle an der Aachener Straße/ Ecke Wendelinstraße in Köln-Müngersdorf (Anfrage der SPD-Fraktion)

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2.5 Betreuungssituation für Kinder in Köln-Müngersdorf (Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)

Für die Verwaltung erklärt Frau Parent, dass im Zusammenhang mit der Einführung der Offenen Ganztagschule die im Schulgebäude Wendelinstraße untergebrachte 3-gruppige Kindertagesstätte aufgelöst werden muss, da die Räumlichkeiten zu diesem Zweck benötigt werden. Während die Hortgruppe in die Offene Ganztagschule überführt wird, ist die Verlagerung der Kindergartengruppe in den Petershof vorgesehen. Dort werden durch die ebenfalls erforderliche Überführung der Hortgruppe in die Offene Ganztagschule Wendelinstraße entsprechende Räumlichkeiten frei. Hinsichtlich der kleinen altersgemischten Gruppe wird zur Zeit noch geprüft, in welche andere Einrichtung eine bedarfsgerechte Verlagerung möglich ist.

Frau Hoyer (FDP) fragt im Hinblick auf die bisherigen Aussagen der Verwaltung, wonach die beiden Kindertagesstätten Wendelinstraße und Petershof künftig in einem Neubau untergebracht werden sollen, nach dem aktuellen Sachstand. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf die Beschlusslage in den politischen Gremien. Danach hat sich sowohl die Bezirksvertretung Lindenthal als auch der Beschwerdeausschuss des Rates gegen die von der Verwaltung beabsichtigte Aufgabe des Gebäudes Petershof ausgesprochen.

Frau Parent bestätigt, dass innerhalb der Verwaltung Überlegungen bestehen, auf dem Schulgrundstück Wendelinstraße einen Neubau für eine Kindertagesstätte zu errichten und gleichzeitig den Standort Petershof aus wirtschaftlichen Gründen aufzugeben. Die Verwaltung wird den politischen Gremien zu gegebener Zeit eine entsprechende Beschlussvorlage zur Entscheidung vorlegen.

7.2.6 Nutzung der Jahnwiesen und der Vorwiesen am RheinEnergieStadion
(Anfrage der FDP-Fraktion)

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

8. Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Schenkung von Rotdornbäumen für die Vincenz-Statz-Straße in Köln-Braunsfeld
und Übernahme der Pflege
- vertagter TOP 8.1.5 vom 22.06.2006 -

Herr Stocker weist darauf hin, dass die Fachverwaltung zur Zeit noch in Verhandlungen mit dem Sponsor, Herrn Lammerting, steht. Dieser hat sowohl die Übernahme der Kosten für den Austausch der vorhandenen Linden gegen Rotdornbäume als auch die Übernahme der Folgekosten für die nächsten 10 Jahre in Aussicht gestellt. Ein Vertragsabschluss ist noch nicht erfolgt. Da es sich hierbei um eine Schenkung handelt, wird die Verwaltung der Bezirksvertretung zu gegebener Zeit eine entsprechende Beschlussvorlage zur Entscheidung vorlegen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, für die Vincenz-Statz-Straße eine Schenkung von Rotdornbäumen mit Übernahme der Pflanzkosten und der regelmäßigen Pflege der Bäume anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.
15 Ja-Stimmen (7 CDU, 5 SPD, 2 FDP,
1 Pro Köln)
3 Enthaltungen (Grüne)
Nicht anwesend: Herr Schüler

8.1.2 Einrichtung einer Parkzone auf der Zülpicher Straße zwischen Freiligrathstraße und Gleueler Straße in Köln-Lindenthal (Antrag der CDU-Fraktion)

Nachdem Herr Resch im Namen der CDU-Fraktion den Antrag begründet hat, weist die Verwaltung, Herr Gödderz, auf Nachfrage von Frau Specht-Schäfer (SPD) darauf hin, dass nach der Straßenverkehrsordnung lediglich ein abmarkierter Parkstreifen mit dem Zusatzschild „Nur für PKW“ versehen werden kann.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beantragt die Einrichtung eines Parkstreifens mit Zusatzbeschilderung „Nur für PKW“ auf der Zülpicher Straße, nördliche Straßenseite, in dem Teilabschnitt zwischen Freiligrathstraße (Krieler Dom) und Gleueler Straße, nördliche Seite.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.
14 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 SPD, 1 Grüne
2 FDP, 1 Pro Köln)
4 Enthaltungen (2 SPD, 2 Grüne)
Nicht anwesend: Herr Schüler

8.1.3 Verkehrsberuhigung Junkersdorfer Straße/Kölner Weg in Köln-Müngersdorf (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begründet zunächst Frau Theisling den Antrag.

Frau Verheggen-Buschhaus (CDU) bezweifelt, ob die beantragte Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Junkersdorfer Straße durchgesetzt werden kann. Sie verweist dabei auf die ablehnende Haltung der Verwaltung im Hinblick auf die Friedrich-Schmidt-Straße, die als Verlängerung der Junkersdorfer Straße anzusehen ist.

Auch Herr Becker (SPD) hat Zweifel, ob die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Die Formulierung im Beschlussentwurf, wonach der Kreisverkehr an der Kreuzung Kölner Weg/Salzbürger Weg kurzfristig eingerichtet werden soll, ist ihm zu vage. Er schlägt vor, die Zeitangabe ersatzlos zu streichen.

Für die Verwaltung führt Herr Gödderz aus, dass das Fußgängeraufkommen in Höhe der beiden Querungshilfen auf der Junkersdorfer Straße ein zusätzliches Anbringen von Zebrastreifen nicht rechtfertigt. In Bezug auf den Bau des Kreisverkehrs an der Kreuzung Kölner Weg/Salzbürger Weg weist er darauf hin, dass diese Maßnahme Teil des Zuschussantrages zur Radverkehrsmaßnahme ist. Die Bezirksregierung hat die beantragten Mittel noch nicht bewilligt. Hinsichtlich der gewünschten Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Junkersdorfer Straße auf 30 km/h merkt er an, dass die hierfür erforderlichen Voraussetzungen nach der Straßenverkehrsordnung (z.B. Bebauung, schützenswerte Einrichtungen) nicht gegeben sind.

Frau Heithorst (CDU) und Frau Burauen (Grüne) sprechen sich trotz der Ausführungen der Verwaltung für die zusätzlichen Zebrastreifen auf der Junkersdorfer Straße aus. Sie sehen die Verkehrssicherheit der querenden Fußgänger durch die ihrer Meinung nach zu hohen Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge gefährdet.

Nachdem Herr Becker (SPD) eine getrennte Abstimmung beantragt hat, fasst die Bezirksvertretung folgende Beschlüsse:

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Anlage von Zebrastreifen an allen Querungshilfen an der Junkersdorfer Straße.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.
16 Ja-Stimmen (7 CDU, 5 SPD, 3 Grüne,
1 Pro Köln)
2 Enthaltungen (FDP)
Nicht anwesend: Herr Schüler

2. Beschluss:

Der von der Bezirksvertretung Lindenthal schon beschlossene Kreisverkehr an der Kreuzung Kölner Weg/Salzbürger Weg wird eingerichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.
12 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 FDP,
1 Pro Köln)
6 Enthaltungen (5 SPD, 1 FDP)
Nicht anwesend: Herr Schüler

3. Beschluss:

Zudem wird auf der Junkersdorfer Straße ab dem Ortsschild Köln-Müngersdorf bis zum Salzbürger Weg die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.
11 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 Pro Köln)
7 Nein-Stimmen (5 SPD, 2 FDP)
Nicht anwesend: Herr Schüler

8.1.4 Tag der Jugend im Bezirksrathaus Lindenthal (Antrag von Herrn Wolters/Pro Köln)

Herr Stocker erklärt, dass die Verwaltung aus personellen Gründen neben der jährlichen zentralen Veranstaltung im Rathaus - zu der jeweils Schulen aus den einzelnen Stadtbezirken eingeladen werden - keine weiteren Aktionen in den Stadtbezirken durchführen kann. Die Bezirksvertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, einmal im Jahr im Bezirksrathaus Lindenthal einen Tag der Jugend durchzuführen, in der gleichen Art und Weise wie der Tag der Jugend im Rathaus. Mit Informationen über die Kommunalwahlen, den Stadtrat, die Ausschüsse und die Bezirksvertretung sowie Informationsständen der Jugendverbände der in der Bezirksvertretung Lindenthal vertretenen Parteien und Verbände.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt.
1 Ja-Stimme (Pro Köln)
17 Nein-Stimmen (7 CDU, 5 SPD, 3 Grüne,
2 FDP)
Nicht anwesend: Herr Schüler

8.1.5 Überprüfung und Reinigung der Regenwasserabflüsse am Fußgängerüberweg
Aachener Straße/Ecke Kitschburger Straße in Köln-Braunsfeld
(Antrag von Herrn Wolters/Pro Köln)

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Wolters (Pro Köln) weist die Verwaltung, Herr Gödderz, darauf hin, dass die Sinkkästen regelmäßig gereinigt werden. Eine Sonderreinigung ist bei Bedarf möglich.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die Regenwasserabflüsse am Fußgängerüberweg Aachener Straße/Ecke Kitschburger Straße zu überprüfen und zu reinigen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt.
1 Ja-Stimme (Pro Köln)
17 Nein-Stimmen (7 CDU, 5 SPD, 3 Grüne,
2 FDP)
Nicht anwesend: Herr Schüler

8.1.6 Querungshilfe auf der Hauptstraße in Köln-Widdersdorf im Bereich der Bushaltestelle
(Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion)

Herr Hick (CDU) und Herr Knauf (FDP) begründen zunächst den gemeinsamen Antrag. Auf Nachfrage von Herrn Becker (SPD) erklären sie, dass die Haltestelle gegenüber dem Friseurladen gemeint ist.

Herr Göderz weist für die Verwaltung darauf hin, dass im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet Widdersdorf-Süd neben dem zur Zeit noch fehlenden Bürgersteig auf der Hauptstraße auch der vorgesehene Kreisel gebaut wird. Eine Überquerungshilfe ist seiner Ansicht nach erst zu diesem Zeitpunkt sinnvoll.

Sowohl Herr Hick (CDU) als auch Herr Knauf (FDP) wollen im Hinblick auf die Verkehrssicherheit der Fußgänger, die die Hauptstraße von und zur Haltestelle überqueren, nicht so lange warten. Zumindest müsse eine geeignete Übergangslösung möglich sein.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden geänderten **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, auf der Hauptstraße in Widdersdorf im Bereich der Bushaltestelle (gegenüber Friseurladen) eine Möglichkeit zur gefahrlosen Querung zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.
Nicht anwesend: Herr Schüler

8.1.7 Fußgängerampeln an der Kreuzung Alter Militärring/Wendelinstraße in Köln-Müngersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion)

Der von Herrn Becker (SPD) begründete Antrag findet Zustimmung bei Frau Burauen (Grüne) und Frau Hoyer (FDP).

Die Verwaltung, Herr Gödderz, bietet der Bezirksvertretung kurzfristig einen Ortstermin an, um gemeinsam den Umfang der gewünschten Umrüstung festzulegen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die Fußgängerampeln an der Kreuzung Alter Militärring – Wendelinstraße behindertengerecht umzurüsten. Zunächst soll möglichst kurzfristig ein Ortstermin mit der Verwaltung stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.
Nicht anwesend: Herr Schüler

8.1.8 Ampelschaltung auf dem Gürtel im Bereich Lindenthalgürtel bis Klettenberggürtel
(Antrag der SPD-Fraktion)

Frau Niewiesch (SPD) bittet bei der Begründung des Antrages darum, im 2. Absatz des Beschlussentwurfs die Kreuzung Zülpicher Straße/Gürtel zusätzlich mit aufzunehmen.

Im Namen der CDU-Fraktion unterstützen Frau Heithorst und Herr Resch den Antrag.

Herr Gödderz führt für die Verwaltung aus, dass es auf dem Gürtel grundsätzlich sehr schwierig ist, den durchweg berechtigten Wünschen aller Verkehrsteilnehmer gerecht zu werden. Sowohl die grüne Welle für den Kfz-Verkehr als auch die Vorrangschaltung für die Stadtbahn beeinflussen das Signalprogramm nachhaltig.

Auf Anregung von Frau Theisling (Grüne) erklärt sich die Verwaltung bereit, im Rahmen einer Sonderveranstaltung der Bezirksvertretung die gegenseitigen Abhängigkeiten der auf dem Gürtel im angesprochenen Bereich eingesetzten Signalprogramme zu erläutern und die Folgen eventueller Veränderungen aufzuzeigen.

Frau Specht-Schäfer (SPD) schildert ihren Eindruck, wonach die Ampelschaltungen für den querenden Verkehr seit der Fußballweltmeisterschaft zu Gunsten der Stadtbahn und des Kfz-Verkehrs auf dem Gürtel verändert wurden. Sie bittet um Auskunft, wann die letzte Optimierung stattgefunden hat.

Auch Herr Schüler (Grüne) begrüßt den Antrag. Er ist der Auffassung, dass auch ohne Einschnitte in die Stadtbahnbeschleunigung und die grüne Welle für den Kfz-Verkehr auf dem Gürtel eine Optimierung für den querenden Kfz- und Fußgängerverkehr möglich ist.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die Ampelschaltung auf dem Gürtel im Bereich Lindenthalgürtel bis Klettenberggürtel zu überprüfen mit dem Ziel, die Wartezeiten für den querenden Verkehr zu verkürzen.

Außerdem ist die Grünphase zur Querung des Gürtels an den Kreuzungen Zülpicher Straße/Gürtel, Euskirchener Straße/Gürtel und Bachemer Straße/Gürtel so zu verlängern, damit eine gefahrlose Querung für Fußgänger möglich ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

8.1.9 Fahrradweg Aachener Straße zwischen Oskar-Jäger-Straße und Melatengürtel (Antrag der SPD-Fraktion)

Herr Naumann (SPD) verweist auf die vorliegende schriftliche Begründung.

Für die Verwaltung erklärt Herr Gödderz, dass zur Zeit lediglich die Finanzierung für den Bürgersteig und den Fahrradweg unmittelbar vor dem Bezirksrathaus gesichert ist.

Herr Schüler (Grüne) spricht sich ebenfalls für die Erneuerung des Radweges im gesamten Abschnitt zwischen Oskar-Jäger-Straße und Gürtel aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, den Fahrradweg Aachener Straße zwischen Oskar-Jäger-Straße und Melatengürtel in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.
Nicht anwesend: Frau Theisling

8.1.10 Tiefliegende Kanaldeckel in der Dürener Straße (Antrag von Herrn Wolters/Pro Köln)

Die Verwaltung, Herr Gödderz, bestätigt, dass es bei einem Kanaldeckel aufgrund eines Materialfehlers zu einem Absacken gekommen ist. Der defekte Kanaldeckel wurde zwischenzeitlich ausgetauscht. Weitere Mängel sind nicht bekannt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, baldmöglichst Abhilfe zu schaffen für die zu tiefliegenden Kanaldeckel bei der Autobahnausfahrt Dürener Straße.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt.
1 Ja-Stimme (Pro Köln)
18 Nein-Stimmen (7 CDU, 5 SPD, 4 Grüne,
2 FDP)

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Weiterführung der Buslinie 136 (Antrag der CDU-Fraktion)

Nachdem Frau Post im Namen der CDU-Fraktion den Antrag begründet hat, spricht sich Herr Becker (SPD) ebenfalls für eine Verlängerung der Buslinie 136 aus. Er erklärt, dass seine Fraktion anstelle einer Verlängerung über Marsdorf hinaus eine Anbindung an die Haltestelle „Weiden-Zentrum“ der Straßenbahnlinie 1 bevorzugt.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, räumt dem geänderten Beschlussentwurf größere Realisierungschancen ein, da einer Verlängerung über Marsdorf hinaus als Parallelstrecke zur Stadtbahnlinie 7 sicherlich nicht zugestimmt würde.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, gemeinsam mit der KVB zu prüfen, ob nach erfolgtem Ausbau der Dürener Straße eine Weiterführung der Buslinie 136 bis zur Haltestelle „Weiden-Zentrum“ der Straßenbahnlinie 1 möglich ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

8.2.2 Geplantes Schnellrestaurant auf dem Grundstück Aachener Straße 752 in Köln-Müngersdorf (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Der von Herrn Schüler (Grüne) begründete Antrag findet Zustimmung bei Frau Heithorst (CDU). Sie sieht in der Ansiedlung des Schnellrestaurants außerdem eine zu große Konkurrenz für die an der Kreuzung Aachener Straße/Militärstraße ansässigen Gastronomiebetriebe.

Herr Becker (SPD) und Frau Hoyer (FDP) gehen davon aus, dass der vorgeschlagene Alternativstandort an der Widdersdorfer Straße für den Investor nicht attraktiv genug ist. Die befürchtete Vermüllung ist in ihren Augen schon heute nach Großveranstaltungen im Stadion gegeben. Sie erwarten allerdings von der Verwaltung, dass sie den Betreiber des Schnellrestaurants durch eine Auflage verpflichtet, für die Sauberkeit in der unmittelbaren Umgebung selbst Sorge zu tragen.

Für Herrn Becker (SPD) ist es als ein positives Zeichen anzusehen, dass in der unter TOP 7.2.4 abgedruckten Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage seiner Fraktion u.a. auf die vom Investor geplante Schallschutzwand zur Wohnbebauung hingewiesen wird. Nach den Ausführungen der Verwaltung geht er ohnehin davon aus, dass ein Rechtsanspruch auf Erteilung der Baugenehmigung besteht.

Auf Nachfrage von Frau Heithorst (CDU) erklärt Herr Amrehn, dass die Verwaltung im Baugenehmigungsverfahren im Hinblick auf den Schallschutz neben der vom Investor vorgesehenen Schallschutzwand einschl. Begrünung nicht mehr fordern kann.

Sowohl Frau Post als auch Herr Resch (beide CDU) sehen keine Beeinträchtigung der bereits vorhandenen Gastronomie. Für sie hat das geplante Schnellrestaurant ein eigenes spezielles Klientel. Auch begrüßen sie die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen.

Herr Schüler (Grüne) stellt klar, dass seine Fraktion weder das wirtschaftliche Interesse noch den Bedarf für ein solches Schnellrestaurant bestreitet. Allerdings stellt sich für ihn die Frage, ob man an dem Standort Aachener Straße die jetzige Situation mit der Tankstelle verbessern will oder aber nur eine andere Form der Belästigung wählt.

Die Verwaltung, Frau Kaven, teilt auf Nachfrage von Herrn Naumann (SPD) mit, dass das Grundstück vom Investor gepachtet wurde.

Vor der Beschlussfassung appelliert Herr Knauf (FDP) eindringlich an die Verwaltung, die Bezirksvertretung künftig möglichst früh über derart bedeutende Bauvorhaben in Kenntnis zu setzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal lehnt das Vorhaben eines Schnellrestaurants mit Autobedienservice in Köln-Müngersdorf, Aachener Straße 752, ab und fordert die Verwaltung auf, für das Restaurant einen alternativen Standort (z.B. in Köln-Müngersdorf an der Widdersdorfer Straße in der Nähe des Großsupermarktes und der Tankstelle) zur Verfügung zu stellen.

Die Bezirksvertretung bemängelt gleichzeitig die nicht vorhandene Informationspolitik durch die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt.
7 Ja-Stimmen (2 CDU, 4 Grüne, 1 Pro Köln)
11 Nein-Stimmen (4 CDU, 5 SPD, 2 FDP)
1 Enthaltung (CDU)

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

- 9.1.1 Annahme einer zweckgebundenen Spende für den Spielplatz „Frechener Platz“ in Köln-Lindenthal
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 26.07.2006
DS-Nr. 019/306
-

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung:

„Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die vom Lions Club Köln-Lindenthal angebotene Spende in Höhe von 8.000 Euro für das Spielgerät „Kletterturmkombination“ dankend an.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

9.1.2 Benennung mehrerer Planstraßen im Baugebiet nördl. Haus Közal in
Köln-Lövenich
DS-Nr. 020/306

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt folgende Straßenbenennungen im Baugebiet nördlich Haus Közal (Lövenich):

- Die von der Widdersdorfer Landstraße gegenüber der Einmündung der Straße An der Ronne in östliche Richtung abgehende, an der Planstraße 6 endende, ca. 330 m lange **Planstraße 1** erhält den Namen **Baumeister-Bühler-Straße** (incl. des abzweigenden Wohnweges),
- die von der Planstraße 1 in nördliche Richtung abgehende, an der Planstraße 6 endende, ca. 270 m lange **Planstraße 2** erhält den Namen **Eva-Hesse-Straße** (incl. des abzweigenden Wohnweges),
- die von der Planstraße 6 gegenüber der Einmündung der Planstraße 2 zunächst in nördliche Richtung abgehende, nach mehreren Abwinkelungen wieder in diese einmündende, ca. 320 m lange **Planstraße 3** erhält den Namen **Marie-Hüllenkremer-Straße** (incl. des abzweigenden Wohnweges),
- die von der Planstraße 1 anfänglich in nördliche Richtung abzweigende, nach ca. 30 m in nordöstliche Richtung verschwenkende, an der Planstraße 6 endende, insgesamt ca. 250 m lange **Planstraße 4** erhält den Namen **Georg-Meistermann-Straße**,
- die von der Planstraße 2 in östliche Richtung abgehende, in einem südwärts gerichteten Bogen verlaufende, an der Planstraße 1 endende, ca. 330 m lange **Planstraße 5** erhält den Namen **Gerd-Baukhage-Bogen** (incl. der abzweigenden Wohnwege),
- die von der Widdersdorfer Landstraße in östliche Richtung abgehende (ca. 280 m nördlich der Planstraße 1), in einem weiten südlich gerichteten Bogen verlaufende, an der Planstraße 1 endende, ca. 480 m lange **Planstraße 6** erhält den Namen **Curt-Stenvert-Bogen** (incl. der abzweigenden Wohnwege).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 1. Änderung der Hauptsatzung
DS-Nr. 0810/006
- vertagter TOP 9.2.3 vom 22.06.2006 -

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur Sondersitzung am 18.09.2006 vertagt.

- 9.2.2 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung
DS-Nr. 0811/006
- vertagter TOP 9.2.4 vom 22.06.2006 -

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur Sondersitzung am 18.09.2006 vertagt.

- 9.2.3 182. Satzung über die Festlegung gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
DS-Nr. 1103/006
-

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 182. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

- 9.2.4 Haushaltskonsolidierung
Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln
(Parkgebührenordnung)
DS-Nr. 1148/006
-

Herr Resch (CDU) und Frau Hoyer (FDP) erklären im Namen ihrer Fraktionen, dass sie eine Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung grundsätzlich ablehnen.

Herr Schüler (Grüne) weist darauf hin, dass seine Fraktion dem Beschlussentwurf zustimmen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Neufassung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung) in der zu diesem Beschluss als Anlage 2 paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt.
9 Ja-Stimmen (5 SPD, 4 Grüne)
10 Nein-Stimmen (7 CDU, 2 FDP, 1 Pro Köln)

- 9.2.5 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 60449/05
Arbeitstitel: Westlich Mohnweg in Köln-Junkersdorf
DS-Nr. 1042/006
-

Die Verwaltung, Herr Funk, bestätigt die Aussage von Frau Theisling (Grüne), wonach die Bezirksvertretung in dieser Sitzung lediglich die Offenlage beschließt. Die Bedenken und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger sind erst später Gegenstand der weiteren Beratung in der Bezirksvertretung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. den Aufstellungsbeschluss vom 03.07.2001 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 60449/05 um das Gebiet der Baugrundstücke Feldblumenweg 5a und Mohnweg 18-44 – Arbeitstitel: Westlich Mohnweg in Köln-Junkersdorf - zu verkleinern;
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 60449/05 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen Aachener Straße, Mohnweg, Feldblumenweg, östliche Grundstücksgrenze Feldblumenweg 7, östlichen Grundstücksgrenzen Kamillenweg 14 e, 12, 8 und 4, östliche Grundstücksgrenze der Kindertageseinrichtung Blumenallee 51 b, Lindenweg, Heckenrosenpfad, östlichen Grundstücksgrenzen Alte Klosterstr. 2 bis 18, nördlichen Grundstücksgrenzen Lindenweg 2 a und 8, Lindenweg, Straße Am Weidenpesch und Vogelsanger Weg in Köln-Junkersdorf nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des Verfahrens nach § 13 BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

- 9.2.6 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
DS-Nr. 018/306
-

Herr Daft (Verwaltung) und Herr Vater (Abfallwirtschaftsbetriebe) beantworten zunächst einige Fragen zum Inhalt der Vorlage.

Danach fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung, entsprechend dem Vorschlag der Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG (AWB), zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.
14 Ja-Stimmen (4 CDU, 5 SPD, 4 Grüne,
1 Pro Köln)
5 Enthaltungen (3 CDU, 2 FDP)

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

Frau Bezirksvorsteherin Blömer-Frerker teilt mit, dass der in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 15.05.2006 unter TOP 8.1.2 beschlossene Orts-termin auf dem Spielplatz Kronstädter Straße in Köln-Weiden am 30.08.2006 um 15.00 Uhr stattfindet.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

10.2.1.1 Sachstandsbericht 2006

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

10.2.1.2 Niederschrift über die 6. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 30.05.2006

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

10.2.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

10.2.2.1 Einrichtung einer zusätzlichen Hundefreilauffläche im Stadtbezirk Lindenthal im Bereich des Stadtwaldes nahe des Tierparkes hier: Erfahrungsbericht (Beschluss vom 08.09.2005, TOP 9.1.5)

Herr Stocker teilt für die Verwaltung mit, dass nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Vereins der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierparks e.V., Herr Resch, die Einrichtung der zusätzlichen Hundefreilauffläche im Bereich des Stadtwaldes zu keinen erkennbaren negativen Auswirkungen auf den Tierpark geführt hat.

10.2.2.2 Einwendung zum Vorhaben zur Freisetzung gentechnisch veränderter Organismen am Standort Köln (Beschluss vom 27.03.2006, TOP 8.2.5)

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

10.2.2.3 Einrichtung von W-LAN HotSpots in den Bezirksrathäusern (Beschluss vom 26.01.2006, TOP 8.2.2)

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 10.2.2.4 Steigerung der Attraktivität eines Teiles der Dürener Straße
hier: Sauberkeit des Karl-Schwering-Platzes
(Beschluss vom 27.05.2002, TOP 8.2.1)
- Nachtrag zum Sachstandsbericht 2006 -

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

10.2.3 Sonstige Mitteilungen

- 10.2.3.1 Sachstand zur Aktion „Ab in den Sack“ - Stopp Schilderwald - in Köln-
Gereonsviertel sowie in Köln-Fühligen

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 10.2.3.2 Übersicht über die Unfallhäufungsstellen und tödlichen Verkehrsunfällen des
Jahres 2005 im Gebiet Lindenthal

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 10.2.3.3 Sonderprogramm für Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 10.2.3.4 Abschlussbericht: Infrastruktur zur Fußball-WM 2006
hier: Verkehrliche Erschließungsmaßnahmen sowie Abwicklung der An- und
Abreise-Verkehre an den WM-Spieltagen in Köln

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 10.2.3.5 „Köln-öko?-logisch!“ – Wettbewerb für Schulen und Kitas zur Abfallvermeidung
und Sauberkeit

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 10.2.3.6 Versorgungssituation mit Kindergartenplätzen im Stadtteil Junkersdorf

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

10.2.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

10.2.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

Ende des öffentlichen Teils

Blömer-Frerker
Bezirksvorsteherin

Schmitz
Schriftführer